



Leitungshandeln: Kommunikation und Qualitätsmanagement

Veranstaltungs-Nr:	E-11/12-17-1.2-026
Schulformen:	G, H, FO, R, GY, GE, BK, WBK, GM
Typ:	Module für Schulleitungsmitglieder
Betreuung:	Ulrike Tiggemann, Tel.: 0251 411-4230
Moderation:	Ulrich Kasberg, Albert-Schweitzer-Schule, Recklinghausen Gabriele Wessels, Städt.Gem.Grundschule a.d.Auguststr., Recklinghausen
Adressaten:	Stellvertreterinnen, Stellvertreter und Lehrerinnen und Lehrer mit besonderen Aufgaben gemäß §§31-37 ADO
Ort:	Gottfried -Könzgen-Haus, Annaberg 40, 45721 Haltern
Zeit:	4 mal 2 Tage
Bearbeitung:	Manfred Meyer, Tel.: 0251 411-4218

Leitungshandeln äußert sich in Schulen Tag für Tag vor allem in kommunikativen Prozessen. Dementsprechend entscheiden die Qualität und die Effektivität der Kommunikation maßgeblich über das Gelingen von Leitungshandeln, was wiederum erheblichen Einfluss auf viele schulische Prozesse hat.

In der Fortbildung stellt Kommunikation einen wesentlichen inhaltlichen Schwerpunkt dar. Durch die Auseinandersetzung mit kommunikativen Strukturen und Prozessen sollen die Teilnehmer Anregungen und Impulse für das eigene Arbeitsfeld entwickeln können. Im Hinblick auf Kommunikation wird Gesprächsführung im speziellen ein weiterer wichtiger Inhalt sein. Dabei wird es zum einen um die Analyse von Gesprächsformen, -strukturen und Rahmenbedingungen gehen. Darüber hinaus sollen kommunikative Erfahrungen und Kompetenzen auch in Gesprächssimulationen weiterentwickelt werden.

All dies geschieht zugleich immer unter Berücksichtigung der Leitungsrolle, weshalb die Fortbildung stets auch die Auseinandersetzung mit der Rolle der Teilnehmer in ihrem Arbeitsfeld beinhaltet.

Der zweite Schwerpunkt der Fortbildung wird im Projektmanagement liegen. Das Leiten von Projekten und damit die Verantwortung für deren Durchführung und Erfolg ist ein wichtiger Teil schulischen Leitungshandeln. Mit der Durchführung von Projekten wird die Funktionalität von schulischem Arbeiten gewährleistet, in ihnen konkretisiert sich zugleich Schulentwicklung. Dabei sind erfolgreiche Durchführung und vor allem Nachhaltigkeit zentrale Aspekte als Gelingensfaktoren.

In der Fortbildung wird es darum gehen, die einzelnen Phasen des Projektmanagements hinsichtlich ihrer Bedeutung und ihrer praktischen Realisierung zu analysieren und dies exemplarisch auf konkrete Projekte aus der beruflichen Realität der Teilnehmer zu übertragen.

Die Fortbildung orientiert sich an den Inhalten von Modul 1 und 3 der Schulleitungsqualifizierung (SLQ).